

Niederschrift Nummer UBV/11/001

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	22.09.2014

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Porten Pufke

Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Frau Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Herr Frank Menzel	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Uwe Reichelt
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied	für verstorbenes ordentl. Mitglied Heinz Mathwig
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Karl-Otto Goerd	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzende/r
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rolf Humbach	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Gökhan Kabaca
Herr Oliver Schröder	ordentl. Mitglied	

Gäste

Herr Dieter Ahlrichs	stv. Mitglied
Herr Ulrich Godawa	stv. Mitglied
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	stv. Mitglied
Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	stv. Vorsitzender
Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter
Herr Tim-Felix Heusner	Sachgebietsleiter
Herr Wilhelm Becker	Sachbearbeiter
Frau Lisa Gerbe	Schriftführerin

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung beantragt der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Peters, die Tagesordnung um den Punkt „Aktueller Sachstandsbericht zum Starkregen in der Nacht vom 18. auf den 19. September 2014“ als neuen Tagesordnungspunkt 11 im öffentlichen Teil zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bestellung eines Schriftführers	11/0094
2	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Ausschuss für Bauen und Verkehr	11/0095
3	Sanierung der Heizung im Rathaus der Stadt Bergkamen hier: Ortstermin in der Heizzentrale und mündlicher Bericht des Ing.-Büros Rüschemschmidt	11/0097
4	Genehmigung des städtebaulichen Vertrages zur BergGalerie	11/0103
5	Genehmigung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. BK 121 "VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße"	11/0065
6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 121 "VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße; hier: 1. Abwägung, 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB	11/0066
7	Verkehrsführung Nordberg hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2014	11/0106
8	Lärmsituation an der Hamm-Osterfelder Bahnlinie und Muster-Klageverfahren beim Landgericht Bochum	11/0057
9	Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle, durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW hier: Gemeinsame Stellungnahme des Kreises Unna und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	11/0059
10	Budget- und Produktbericht Januar bis Juni 2014	11/0090
11	Aktueller Sachstandsbericht zum Starkregen in der Nacht vom 18. auf den 19. September 2014	11/0141
12	Einwohnerfragestunde	
13	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung eines Schriftführers

Vorlage: 11/0094

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr bestellt die Stadtinspektorin Lisa Gerbe zur Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Ausschuss für Bauen und Verkehr

Vorlage: 11/0095

Beschluss:

Die anwesenden sachkundigen Bürger

Herr Dieter Kress
Herr Klaus Kuhlmann
Herr Wolfgang Scholz
Herr Ulrich Godawa
Herr Dieter Ahrichs
Herr Frank Menzel
Herr Karl-Otto Goerdts
Herr Rolf Humbach
Herr Oliver Schröder

wurden durch den Vorsitzenden Marco Morten Pufke in ihre Ämter eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Sanierung der Heizung im Rathaus der Stadt Bergkamen****hier: Ortstermin in der Heizzentrale und mündlicher Bericht des
Ing.-Büros Rüschemschmidt****Vorlage: 11/0097**

Nach einleitenden Worten durch Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters über die Rentierlichkeit der getätigten Investition und seiner Bedeutung für den Klimaschutz, stellt Herr Rüschemschmidt, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Rüschemschmidt, bei einer vor Ort Besichtigung in der Heizzentrale die neue Steuerungsanlage vor. Er betont dabei die Energieeinsparungen von rund 278.000 kWh/a (ca. 35 %), die durch die Sanierung realisiert werden können. Demnach ergibt sich eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 31,97 t/a. Exakte Aussagen könne man jedoch erst nach der ersten Heizperiode treffen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 4:****Genehmigung des städtebaulichen Vertrages zur BergGalerie****Vorlage: 11/0103**

Dr.-Ing. Peters berichtet über die Ausführungen von Frau van der Jagt-Buitink im Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung und geht anschließend auf die wesentlichen Vertragesbestandteile des städtebaulichen Vertrages zur BergGalerie ein:

- Festlegung der Verkaufsflächen und Sortimente
- Zeitplan
- Erschließung (Anlieferung, Kundenzufahrt)
- Gestaltung der Fassade
- Gestaltung der Außenanlagen / öffentlichen Flächen
- Zuschuss zum Abriss des Wohnturms
- Kostentragung, Bankbürgschaft zur Sicherung

In den anschließenden Wortmeldungen der im Ausschuss vertretenen Fraktionen wird die volle politische Unterstützung für das Projekt zugesagt, die CDU-Fraktion betont jedoch ihre bestehenden Bedenken bezüglich der Ausfahrt des Parkdecks.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen genehmigt den vorgelegten städtebaulichen Vertrag zur Realisierung der BergGalerie zwischen der Stadt Bergkamen und der Vorhabenträgerin CharterHaus Investments BergGalerie GmbH & Co. KG mit Sitz in Frankfurt a. M.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Genehmigung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. BK 121 "VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße"****Vorlage: 11/0065**

Herr Reichling erläutert anhand der Vorlage die wesentlichen Bestandteile des Durchführungsvertrages:

- Zeitplan
- Bauliche Gestaltung (Fassade)
- Erschließung (Rückstauschleife, Beschilderung)
- Regelungen zum Lärmschutz
- Gestaltung der Außenanlagen / öffentlichen Flächen
- Kostentragung

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen genehmigt den vorgelegten Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 121 „VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße“ zwischen der Stadt Bergkamen und der Vorhabenträgerin KIG Kamps Immobiliengesellschaft im Sinne der Anlage dieser Vorlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 121 "VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße;****hier: 1. Abwägung,****2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB****Vorlage: 11/0066**

Herr Reichling erläutert die Verlagerung und Modernisierung des Lebensmittel-Discounters ALDI „Am Roggenkamp“, welche den gesamten Nahversorgungsstandort stärkt, und geht dabei auf die wesentlichen Festsetzungen im Bebauungsplan ein.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die vorgebrachten Anregungen zu den Verfahrensschritten der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung gemäß Anlage 1 zur Vorlage zu entscheiden.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. BK 121 „VEP Nahversorgungsstandort Geschwister-Scholl-Straße“ einschließlich Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Verkehrsführung Nordberg

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2014

Vorlage: 11/0106

Herr Strunk von der CDU-Fraktion begründet einleitend den CDU-Antrag zur Öffnung der Fußgängerzone am Nordberg. Herr Reichling bestätigt den Handlungsbedarf am Nordberg, sieht den Antrag der CDU-Fraktion jedoch als zu voreilig. Herr Schulte, SPD-Fraktion, schließt sich der Anmerkung des Herrn Reichling an und schlägt vor, dieses Thema zur Beratung in die Fraktionen zurückzugeben sowie erneut mit den Betroffenen zu sprechen. Erster Beigeordneter relativiert den Beschlussvorschlag der Verwaltung und dämpft die Erwartungen bezüglich eines allumfassenden „Leitbildes“, da nicht daran gedacht sei, erneut in teure externe Gutachten zu investieren. Vielmehr regt er einen engen Dialog mit der Bürgerschaft und den unmittelbar betroffenen Anliegern, insbesondere der Kaufmannschaft an. Daraufhin schlägt der Ausschussvorsitzende Herr Pufke vor, keine Beschlussfassung über die von CDU/SPD und Verwaltung formulierten Anträge herbeizuführen. Stattdessen formuliert er folgenden Beschlussvorschlag:

Neuer Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung, ein Leitbild für die künftige Bedeutung des Nordbergs sowohl unter Einzelhandelsaspekten als auch hinsichtlich seiner verkehrlichen Ausrichtung und Funktionszuweisung unter Beteiligung der Anwohner und Geschäftsleute, jedoch unter Ausschluss externer Gutachter, zu erarbeiten. Über den entsprechenden Bericht der Verwaltung solle im Frühjahr 2015 in den Fachausschüssen beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:**Lärmsituation an der Hamm-Osterfelder Bahnlinie und Muster-Klageverfahren beim Landgericht Bochum****Vorlage: 11/0057**

Herr Reichling stellt die Lärmsituation an der Hamm-Ostfelder Bahnlinie anhand des Muster-Klageverfahren beim Landgericht Bochum dar. Mit dem Urteil vom 30. Juli 2014 hat das Gericht den Klägern entsprochen. Die schriftliche Urteilsverkündung ist mit dem Aktenzeichen I – 6 O 443/09 einsehbar. Dadurch wird der Lärmschutz der Anwohner deutlich bestärkt. Neue Erkenntnisse durch die Verwaltung werden an die Fraktionen und Fachgremien, sowie an die Bürger weitergeben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 9:****Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle, durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW hier: Gemeinsame Stellungnahme des Kreises Unna und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden****Vorlage: 11/0059****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Stellungnahme des Kreises Unna, Untere Abfallwirtschaftsbehörde, zum Entwurf der Neuaufstellung des Abfallwirtschaftsplan NRW Teilplan Siedlungsabfälle zur Kenntnis und beschließt, das sich die Stadt Bergkamen dieser gemeinsamen Stellungnahme des Kreises Unna und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden anschließt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:**Budget- und Produktbericht Januar bis Juni 2014****Vorlage: 11/0090****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 11/0090 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 11:****Aktueller Sachstandsbericht zum Starkregen in der Nacht vom 18. auf den 19.****September 2014****Vorlage: 11/0141**

Dr.-Ing. Peters berichtet von dem Starkregenereignis in der Nacht vom 18. auf den 19. September, dazu bezieht er sich auf die Niederschlagsdaten in den Ortsteilen Oberaden, Mitte und Rünthe. Es ist erkennbar, dass zwischen 22:00 Uhr und 02:00 Uhr ein derartiger Platzregen bis zu 350 Liter pro qm andauerte. Diese Mengen könne kein Kanalnetz aufnehmen, selbst wenn es nach allen Regeln der Technik gebaut wurde. Zudem sei noch ein Pumpwerk der RAG an der Hühstraße aufgrund eines Blitzeinschlages ausgefallen. Des Weiteren berichtet er vom Senkungstief an der Industriestraße; dort seien Notleitungen verlegt worden. Weitere Probleme gab es „In der Dille“ und „In der Schlenke“.

Dr.-Ing. Peters bedankt sich in diesem Rahmen für die gute Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk sowie bei den Mitarbeitern des Baubetriebshofes und des Stadtbetriebs Entwässerung.

Herr Kuhlmann bittet in diesem Zusammenhang um eine Informationsveranstaltung für betroffene Bürger zum Thema wie man Häuser vor solchen Problemen schützen kann. Dr.-Ing. Peters bietet dazu drei Informationsveranstaltungen in Oberaden, Overberge und Rünthe an, jedoch gebe es keine allgemeine Lösung, sondern jedes einzelne Gebäude müsse durch den Hauseigentümer individuell durch entsprechende private Ingenieurbüros analysiert werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 12:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 13:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Miller bittet SPD-Fraktion und Verwaltung um Bewertung des Briefes des Landesministers für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Verwaltung sei nach wie vor an die Beschlusslage des Rates zur L 821 n gebunden; dies spiegelt sich im aktuell genehmigten neuen Flächennutzungsplan wider. Der Flächennutzungsplan stellt die Trasse der L 821 n behördenverbindlich dar. Ferner wollten sowohl die Landesregierung als auch die Verwaltung die Entscheidung über die Nicht-Zulassungsbeschwerde beim Oberverwaltungsgericht eines Bergkamener Landwirts abwarten.

Herr Strunk fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Windrad in Overberge. Dr.-Ing. Peters trägt vor, dass der modifizierte Antrag vorliege und eine Stellungnahme dazu auf den Weg gebracht werde, bei der das gemeindliche Einvernehmen von den Punkten Erschließung, Baulast und Rückbauverpflichtung abhängt. Ansonsten handele es sich um einen BlmschG-Antrag im Zuständigkeitsbereich des Kreises Unna. Auf Anraten des Kreises Unna wurden vor Antragsstellung die Nabenhöhe und die KW-Leistung reduziert.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Lisa Gerbe
Schriftführerin